

Sitzung Ressort Bildungspolitik vom 22.02.2023

Vernehmlassung «Movetia-Gesetz»

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) hat im Dezember 2022 zum «Bundesgesetz über Aufgaben, Organisation und Finanzierung der Schweizerischen Agentur für die Förderung von Austausch und Mobilität (Movetiagesetz)» ein Vernehmlassungsverfahren eröffnet. Die nationale Agentur Movetia setzt nationale und internationale Fördermassnahmen von Bund und Kantonen für Austausch und Mobilität in der Bildung um. Movetia soll in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt umgewandelt werden. Die Vernehmlassung dauert bis am 16.04.2023. Das Ressort identifiziert keine Problempunkte. FH SCHWEIZ wird eine Stellungnahme einreichen.

Professional Bachelor/Master

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Ständerats hat im Januar überraschend der Motion für die Ergänzung der Abschlüsse der höheren Berufsbildung mit Titeln wie «[Professional Bachelor](#)» und «Professional Master» angenommen. Die Behandlung im Ständerat wird am 6. März stattfinden. Von einer Annahme ist auszugehen. FH SCHWEIZ wird den Mitgliedern des Ständerates im Voraus ein erläuterndes E-Mail zustellen. Zudem wird das Thema im nächsten Halbjahresgespräch mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) eingebracht, welche für die Umsetzung zuständig sein werden.

3. Zyklus (Doktorat, PhD, DBA, ...) an FH

FH SCHWEIZ war im Januar zu einer Sitzung der Kammer FH von swissuniversities eingeladen. Darin wurde von FH SCHWEIZ der Vorschlag unterbreitet, einen Stakeholder-Dialog für den [3. Zyklus \(Doktorat, PhD, DBA, ...\) an FH](#) einzuführen. Eine «Allianz der Willigen» soll geschaffen werden. Die FH-Rektor:innen begrüßten die Idee grundsätzlich. Unklar ist, wer den Lead übernehmen soll.

Pflege

Im INLINE November erschien ein Kommentar zur [Pflege](#). Der erste Teil der Pflegeinitiative, die Ausbildungsoffensive, wurde von beiden Räten angenommen. Über den zweiten Teil wurde im Januar vom Bund informiert. Inhalt sind bessere Arbeitsbedingungen.

Unternehmerisches Denken und Handeln

Zum Postulat «Auslegeordnung zum "unternehmerischen Denken und Handeln" in der Schweizer Bildungslandschaft» von Andri Silberschmidt steht ein zweiseitiges [Argumentarium](#) bereit. Dieses wird den Ratsmitgliedern zugestellt, sobald das Geschäft im Parlament traktandiert wurde.

Erasmus+ / Horizon Europe

FH SCHWEIZ hat im Februar eine Stellungnahme in der Vernehmlassung zum «[Horizon-Fonds](#)» eingereicht. FH-SCHWEIZ-Beiratsmitglied und Nationalrätin Simone de Montmollin wird in der Frühlingsession eine Interpellation mit dem Titel «Argumentarium zur Finanzierung [Erasmus+](#) durch nicht gebrauchte Horizon-Mittel» einreichen. Dies wurde von Seite einer FH an FH SCHWEIZ herangetragen.

Neues Thema

Im Parlament werden demnächst das Postulat «Zulassung von Absolventen und Absolventinnen einer Berufsmatura zur Primarlehrerausbildung» und die Motion «Prüfungsfreier Zugang mit der Berufsmatura zu Pädagogischen Hochschulen für die Ausbildung zur Primarlehrperson» behandelt werden. Beide stammen von der WBK-N. FH SCHWEIZ hat das Thema neu in die Themenliste aufgenommen.